



MITTEILUNGEN DER HOLLABRUNNER RUNDE

NACHRICHTEN DER ABSOLVENTENVEREINIGUNG
DES GYMNASIUMS HOLLABRUNN

DEZEMBER 2010

Skilaufen am BG Hollabrunn

Der Skiclub Hollabrunn feiert heuer sein 40jähriges Bestandsjubiläum – und einen Saisonauftakt wie schon lange nicht: Bereits seit 3. Dezember sind die Lifte des Familienskizentrums Fahndorfer Berg in Betrieb (Info: www.skiclubhollabrunn.at). Gründungsmitglied HR Mag. Arno KLIEN (1958), ehemaliger Sport- und Geografieprofessor und von 1994 bis 2001 Fachinspektor für Leibesübungen, begibt sich auf historische Spurensuche zu den Wurzeln des Skilaufs am Hollabrunner Gymnasium.

Bereits ab 1. Juli 1870 wurden am Gymnasium umfangreiche meteorologische Messungen durchgeführt, die in den Jahresberichten dokumentiert sind. Dabei wurden auch die Niederschlagsarten festgehalten und für den Winter 1879 mit 44 Schneetagen ein Allzeithoch registriert.

1891 wird über die Gründung des Eislauf-Clubs (1879/80) und seine spätere Umwandlung in den Eislaufverein (1888/89) berichtet, 1897 gab es 51 Schleiftage am Eislaufplatz, der ab 1903 elektrisch beleuchtet war. Im Jahresbericht desselben Jahres wird festgehalten, dass 72 % der Schüler eislaufen können, 38 % schwimmen und 27 % Rad fahren.

Der Begriff Skilaufen taucht erstmals im Jahresbericht 1908/09 auf: „Rodeln und Skilaufen konnte nur von Wenigen und wegen der schlechten Schneeverhältnisse nur selten betrieben werden.“ Das Wirken von Mathias Zdarsky, der ab 1890 in Lilienfeld die alpine Skifahrtechnik entwickelt hatte, und die günstige Bahnverbindung von Hollabrunn über Wien nach Lilienfeld zeigten ihre ersten Auswirkungen.

Turnen war damals Freifach und wurde erst 1923 obligat. Skifahren entwickelte sich nach und nach zu einem fixen Bestandteil des Wintersports, der Jahresbericht 1927/28 vermeldete erste Skikursaktivitäten: „Das rege Interesse bes. für den Skisport bekundete sich auch darin, dass heuer zum ersten Mal mehrere Schüler unserer Anstalt an dem vom NÖ Landesjugendamt in der Zeit vom 23.1.-1.2.1928 veranstalteten Skikurs in Mariazell teilnahmen.“

Im selben Schuljahr war der Wiener Nordwestbahnhof zur ersten Skihalle der Welt umfunktioniert und von Bürgermeister Karl Seitz als „Wiener Schneepalast“ feierlich eröffnet worden. Die 4000 m² große „Wiener Skiwiase in Permanenz“ bestand aus einer 70 m langen Rodelbahn, einer Skipiste in zwei Wellen und

einer Schanze, auf der Sprünge bis zu 20 m möglich waren. Der englische Chemiker Ayscoughs fabrizierte aus Soda künstlichen Schnee, die Rodeln wurden mittels elektrischen Motors nach oben gezogen.

Mit dem Schuljahr 1929/30 und dem Wirken der Turnlehrer Georg Strnad und Rudolf Otepka verstärkte sich der Stellenwert des Skilaufs am Hollabrunner Gymnasium. Einige Schüler nahmen am staatlichen Skikurs vom 26. Jänner bis 2. Feber 1930 auf der Schnee-



*Sammelskikurs in Aflenz 13. – 19. Feber 1952 mit Ausflug auf die Bürgeralpe.
V. l. kniend: Herbert LEUTHNER (1957), Arno KLIEN (1958); stehend: Leo Maier,
Willi Neusser, Helmut ÖSTERREICHER (1954), Benno SCHMID (1946), N. N.*



Skipionier: Arno Klien erhielt 1963/64 einen Lehrauftrag in Japan, um dort die damals neue Skitechnik von Prof. Fritz Baumrock zu vermitteln. Er und seine Gattin Inge waren das erste staatlich geprüfte Skilehrer-Ehepaar Österreichs. Heute ist Arno Klien u. a. international auf dem Gebiet des Telemarkskilaufs tätig.

alpe sowie an dem vom Spielfestauschuss der Mittelschulen Österreichs veranstalteten Ski-Treffen in Lilienfeld teil.

Von den 434²³ SchülerInnen des Gymnasiums waren 245²⁸ SchwimmerInnen, 284²³ SchlittschuhläuferInnen, 326¹⁹ RadfahrerInnen und 49⁴ SkiläuferInnen. 1933 fuhren eine Schülergruppe mit Rudolf Otepka nach Saalbach und erstmals eine Mädchengruppe unter der Leitung der Lehramtsanwärterin Luise Huttary (die im selben Jahr den legendären Skiprofessor Stefan Kruckenhäuser ehelichte) nach Saalbach-Hinterglemm (Simonshaus), und zwar gemeinsam mit Schülerinnen des BG Stockerau.

Von 17. bis 29. Jänner 1949 besuchte der Turnlehrer Johann Weissenböck einen Ski-ausbildungskurs in St. Christoph am Arlberg; er unterrichtete in Hollabrunn bis 1955, an seine Stelle trat dann Adolf Hoschek. Von 1950 bis 1954 wirkte auch Walter Friedrich als Turnlehrer, ihm folgten Friedrich Krajnik und Karl Pleschutzinig.

Den ersten Schulsikurs der Nachkriegszeit organisierte mein Vater Josef Klien, der als skibegeisterter Vorarlberger und Mitschüler von Anton Kästle schon 1926 unter Prof. Janner in St. Christoph am Arlberg einen Studentensikurs absolviert hatte und 1938 an das Hollabrunner Gymnasium versetzt worden war. Der auch filmisch dokumentierte Sammelsikurs von 10. bis 16. Jänner 1951 in Rasing bei Mariazell war allerdings auch eine Frage der Ski-ausrüstung und des Geldes, doch konnten immerhin 15 Knaben, 17 Mädchen sowie erstmals drei Schülerinnen der Lehranstalt für Frauenberufe mitfahren. Sie waren fünf LehrerInnen anvertraut: Walter Friedrich, Herbert Hojesky, Josef Klien, Maria Zizka-Lindtner und Probelehrer Benno SCHMID (1946). Seminaristen durften damals nicht an Sikursen teilnehmen.

In den Jahren danach folgten Sammelsikurse in Aflenz und in Donnersbach (mit Besuch des Skifliegens am Kulm). Ab dem Schuljahr 1955/56 wurden bereits Klassensikurse der 4. und 6. Klassen organisiert (Mönichkirchen, Au-Seewiesen, Annaberg). Sikurse wurden zur ständigen Einrichtung; später ergänzten auch Sommersport-, Projekt- und Sprachwochen das Schulprogramm.

HR Mag. Arno Klien (1958)

HOLLABRUNNER RUNDE

ABSOLVENTENTREFFEN NEU

Rückblick

So, 19. September: Herbstaufzug in die Wachau

Aus Anlass ihres 350-Jahr-Jubiläums war die Wallfahrtsbasilika Maria Taferl Ziel des diesjährigen Herbstaufzuges der Hollabrunner Runde. Nach der hl. Messe, Besichtigung der renovierten Basilika und einem gemeinsamen Mittagessen unternahm die etwa 30 TeilnehmerInnen bei prächtigem Wetter eine Donau-Schiffahrt von Melk nach Spitz, ehe der Ausflug bei einem Heurigen in St. Michael seinen gemütlichen Abschluss fand.



Di, 5. Oktober, Hollabrunn: Waldspaziergang mit HR Mag. Arno KLIEN (1958)

Lediglich eine handverlesene Schar versammelte sich beim Hubertusdenkmal, um gemeinsam mit Koll. Klien als Obmann des Vereins „Freunde des Hollabrunner Waldes“ (www.gruenelunge.at) durch die Abenddämmerung des Herbstwaldes zu streifen und seinen interessanten Ausführungen zu lauschen.

So, 31. Oktober, Wien: Theaterabend mit Regina FRITSCH (1982)

Etwa 50 KollegInnen erlebten zunächst im Burgtheater eine spannende Inszenierung von Bertolt Brechts sozialkritischem Arbeiterdrama „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“, in der Koll. Fritsch in der kreischenden Rolle der Frau Luckerniddle brillierte. Beim anschließenden Gespräch im Café Landtmann erzählte die vielfach ausgezeichnete BurgschauspielerIn über ihre künstlerische Laufbahn, ihren Umgang mit Kritik und die Vereinbarkeit von Familienleben und Bühnenkarriere.



Mo, 8. November, Wien: Requiem für die Verstorbenen

Msrgr. Dr. Leopold MATHIAS (1969) zelebrierte die diesjährige Gedenkmesse in der Hofburgkapelle, assistiert von den dort regelmäßig tätigen Ministranten OStR Mag. Dr. Alois DIEM (1966) und OStR Mag. Johannes KÖLBL (1969). Die musikalische Gestaltung besorgten Mag. Thomas PRIESTER (1994) an der Orgel und Bernhard HÖRMANN (2008) als Kantor. Nach einer interessanten Führung mit dem Verwalter der Hofburgkapelle, Ing. Theodor Hawlitschka, klang der Abend im Restaurant Kanzleramt kulinarisch aus.



Weitere Fotos zu den Absolvententreffen finden sich im Internet auf www.bghollabrunn.ac.at/~hollabrunner.runde.

Ausblick

Zwei äußerst prominente Absolventen unseres Gymnasiums haben dankenswerterweise zugesagt, im Frühjahr 2011 jeweils einen Abend mit einem Vortrag über ihr Tätigkeitsfeld und einem anschließenden Gespräch zu gestalten:



Dr. Gottfried **HIRNSCHALL** (1975), Leiter der Abteilung für HIV/Aids der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf

DI Josef **PRÖLL** (1986), Vizekanzler und Finanzminister der Republik Österreich

Das Absolvententreffen mit Koll. Vizekanzler Pröll wird im Finanzministerium stattfinden, wo es auch eine Führung geben wird. Die Termine und näheren Einzelheiten zu diesen beiden höchst interessanten Hollabrunner Runden finden sich in der nächsten Ausgabe der Mitteilungen.



Maturajubiläum im Doppelpack

Die Kurztradition der gemeinsamen Feiern der Maturajahrgänge 1970 und 1975 kulminierte heuer, induziert durch die naheliegenden Wirkungsstätten der beiden Absolventenpriester Mag. Franz **WINTER** (1970; Dechant, Pfarrer Etsdorf) und P. Mag. Clemens Maria **REISCHL** (1975; ehem. Prior Göttweig, Pfarrer Mautern), in und um Göttweig. Nach einer stimmungsvollen Messe in der Krypta Göttweig, musikalisch gestaltet von Organist Dir. Franz **UNGER** (1970) und Kantor Bgdr. Gerhard **SULZ** (1975), waren das gemeinsame Essen im Stiftsrestaurant und danach eine Führung durch den Kaisertrakt des Stiftes angesagt. Berührend erfreulich waren die E-Mails oder Anrufe unserer Professoren OStR Mag. Otto **ASCHAUER** (1945), OStR Mag. Gerhard **FIDESSER** (1960), OStR Mag. Eduard **KLISSENBAUER** (1931; im 100. Lebensjahr!) und HR Mag. Helmut **SCHNEIDER** sowie das Mitfeiern von HR Mag. Erika **MÜLLER**, HR Mag. Arno **KLIEN** (1958), OStR Dr. Heinz **SKARKE** und Dr. Otto **SCHÖFFL**, wo doch auch schon unser Lebensalter etwas fortgeschritten ist. Viele von uns erfreute der Besuch im Römer-Museum sowie Goldhauben-Museum in Mautern, der Ausklang beim Severinheurigen Schwaighofer war sehr gesellig. Unvergessen wird uns der Blick vom „Kaiserbalkon“ des Stiftes Göttweig über die Wachau bleiben.

Mag. Rudolf **TUZAR** (1970)

Mag. Bernhard **FISCHER** (1975)

WIR GRATULIEREN



... ZUR EHRUNG / ERNENNUNG / BEFÖRDERUNG

Prälat Prof. Wilhelm **MÜLLER** (1956): Großes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land NÖ in Würdigung seiner Pioniertätigkeit als TV-Pfarrer und seiner Leistungen als Seelsorger

HR Mag. Hans **WINTERMEYER** (1961): Ehrenzeichen vom Hl. Stephanus in Bronze für jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit als Organist

KR Alois **GLATZL** (1966): Vereinsmedaille in Gold der Sportunion Hochneukirchen-Gschladt

Mag. Gerhard **HASENHÜNDL** (1972): Oberstudienrat

Mag. Wolfgang **LAUSCH** (1972): Oberstudienrat

Mag. Elfriede **KUZMITS**: Oberstudienrätin

... ZUR HOCHZEIT

Mag. Manuela **SEEWALD** (1997) und Dr. Georg Prochazka am 28. August 2010 in der Stiftskirche Dürnstein

Dr. Daniela **GARTNER** (1998) und Mathias Breuer am 2. Oktober 2010 am Standesamt Retz

Mag.(FH) Barbara **RANZENHOFER** (2001) und Mag. Matthias Spork am 26. Juni 2010

Mag. Christiane **MAURER** (2002) und Thomas Lerch am 21. August 2010

... ZU ELTERNFREUDEN

Mag. Maria (Teufelhart, 1998) und Gerald **RESCH**: Tochter Rebecca am 16. April 2010

... ZUM STUDIENABSCHLUSS

Bernhard **RITTLER** (2003):

Mag. rer. soc. oec.

Roman **HAMETNER** (2005): Mag. iur.

Kerstin **WEBER** (2005): Mag. rer. soc. oec.

NEUE ADRESSEN



Herbert **BERGER** (1955),

Hauptstraße 107/2/1, 2372 Gießhübl

Reg.-Rat Helmut **DENK** (1958),

Ziegelofengasse 20/1/5, 1050 Wien

Mag. Maria **HALMSCHLAG** (1970),

Wolfsmilchgasse 68/3, 1220 Wien

Gustav **EISSNER** (1986),

Fugbachgasse 2/24, 1020 Wien

Hannes **ERNST** (1991), Ferdinand-Slaby-Gasse 9–11, 2070 Retz

Mag. Helene **DECHANT** (1992), Dennyweg 1a/1/2 (Stiege 1), 1190 Wien

Gerald **SCHNEIDER** (1994), Kardinal-König-Gasse 2, 2020 Hollabrunn

Gerald **WEIHS** (1996), Hallstattweg 10, 2020 Hollabrunn

Mag. Manuela **PROCHAZKA** (Seewald, 1997), Lahrndorfer Straße 35d, 4451 Garsten

Mag. Michaela **SCHNEIDER** (Maurer, 1999), Kardinal-König-Gasse 2, 2020 Hollabrunn

Elisabeth **KÖBKE** (2008), Lorystraße 87/2/26, 1110 Wien

WIR TRAUERN



DI Josef **SCHILLING** (1934),

Min.-Rat i.R., + 25. September 2010, FH Perchtoldsdorf

Leopold **ROHRER** (1945), Polizei-Abt.-Insp. i.R. + 10. September 2010, FH Franzensdorf

Dr. Alfred **FASCHINGEDER** (1946),

+ 29. September 2010, FH Reidling

Hermann **HOFER** (1957), Pfarrer der Pfarre Rodaun, + 8. September 2010, FH Rodaun

Dkfm. Rudolf **GAIDA** (1961), + 18.

Oktober 2010, FH Mitterretzbach

Dr. Paul **ENDERLE** (1993), + 29. Oktober 2010, FH Wien-Baumgarten

Klaus Mühlsiegl, der Generationen von AbsolventInnen unseres Gymnasiums Tanzen gelehrt hat, verstarb am 30.

November 2010 im 72. Lebensjahr.

Nachrufe auf www.bghollabrunn.ac.at/~hollabrunner.runde.

IN MEMORIAM ...

Erzbischof-Koadjutor Franz **JACHYM** (1931)

In Würdigung der großen Verdienste des 1984 verstorbenen großen „Baubischofs“ der Erzdiözese Wien wurde anlässlich des 100. Jahrestages seiner Geburt auf dem Franz-Jachym-Platz in Wien 10. ein Denkmal errichtet.

Schulfunkgestalter Dr. Alfred **FASCHINGEDER** (1946)

Der am 29. September 2010 verstorbene Germanist gestaltete von 1963 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1987 im Österreichischen Rundfunk die Sendereihe Schulfunk (seit 1984 Radiokolleg). Sein Neffe Dr. Gerald Faschingeder hat einen Nachruf auf Ö1 (<http://oe1neu.orf.at/artikel/260100>) und die zweiteilige, persönlich gehaltene Würdigung „Mein Onkel, der unbekannte Volksbildner“ ([http://www.paulofreirezentrum.at/?art_id=972 bzw. ...id=973](http://www.paulofreirezentrum.at/?art_id=972_bzw...id=973)) verfasst.

Lateinprofessor Dr. Josef **LEIRER**

Anlässlich seines 40. Todestages hat Herta **BURGER-RINGER** (Schebesta, 1950) einen Nachruf auf den „Sokrates von Hollabrunn“ gestaltet, der im Internet auf www.bghollabrunn.ac.at/~hollabrunner.runde zu lesen ist.



Neues Mitgliederverzeichnis

Das neue Verzeichnis der Hollabrunner Runde liegt seit Ende September vor. Es kann gegen eine Spende von € 12,— (oder mehr) bezogen werden und wird samt Zahlschein per Post zugesandt.

JA, ich bestelle 1 Exemplar des Mitgliederzeichnisses der Hollabrunner Runde. Den Spendenbetrag von € 12,— (oder mehr) bezahle ich nach Erhalt des Zahlscheines.

Datum, Unterschrift

Bestellung bitte absenden:

- per Post an Hollabrunner Runde, 2020 Hollabrunn, Reucklstraße 9
- per Fax an 02952 563 24
- per E-Mail an hollabrunner.runde@bghollabrunn.ac.at

Der Vorstand der Hollabrunner Runde wünscht allen Mitgliedern der Absolventenvereinigung des Gymnasiums Hollabrunn ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2011!



Neues aus dem Gymnasium

- Nach dem **Tag der offenen Tür** am Vormittag des 3. Dezember, der wie immer bestens besucht war, fand am Bundesgymnasium ein Nachmittag voller **Adventstimmung** statt. Viele Eltern und AbsolventInnen des Gymnasiums kämpften sich durch die großen Schneemengen, um an vorweihnachtlichen Aktivitäten teilzunehmen. Eröffnet wurde der Nachmittag mit Weihnachtsliedern, gesungen vom Gymnasiumchor (bestehend aus SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern), der heuer von Staatsopernsänger Erich **WESSNER** (1967) unterstützt wurde. Lebkuchen-Backen, Strohsterne- und Weihnachtskarten-Basteln, kurze Theaterstücke, eine lebende Krippe sowie Musik und Literatur waren nur einige Programmpunkte dieses Nachmittags, für den Mag. Karin **ÖHLER-HAAS** (Lehenbauer, 1978), Mag. Irene **RUBIN** und Mag. Angela **FRISCHAUF** die Gesamtleitung übernommen hatten.
- In der Zeit von 9. bis 15. Jänner, also im Anschluss an die Weihnachtsferien, fahren unsere 3. Klassen unter Leitung von FOL Elisabeth **WAGNER** auf **Wintersportwoche** nach Radstadt. Ende Jänner werden dann die 2B und die 2D unter Leitung von OStR Mag. Gerhard **HASENHÜNDL** (1972) eine Wintersportwoche in Altenmarkt verbringen.
- Am 5. März findet der traditionelle **Gymnasiumball** unter dem Motto „In 80 Tagen um die Welt“ statt. Die Vorbereitungsarbeiten der 8. Klassen unter der Leitung von Mag. Andreas **ZEUGSWETTER** und Mag. Reinhard **WURM** haben natürlich schon begonnen.
- Anfang April wird das **Eltern-Lehrer-Schüler-Theater** seine aktuelle Produktion „Das weite Land“ von Arthur Schnitzler aufführen. Premiere wird am

1. April sein, weitere Aufführungen finden am 2. und 3. April sowie am 7. und 8. April statt. Nähere Informationen zum Kartenverkauf wird es auf der Homepage des Gymnasiums geben.

- **Ruhestand** von zwei verdienten Lehrerpersönlichkeiten: Mit 1. Dezember hat OStR Dr. Leopold **FISCHER** nach 34-jähriger Tätigkeit am Gymnasium seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten, am 1. Jänner geht Mag. Franz **GILLINGER** in Pension. Auch er hat 34 Jahre am Gymnasium unterrichtet. Beide Lehrer zeichnen sich als große Pädagogen aus, die von ihren Schülern, aber auch von den KollegInnen sehr geschätzt wurden. Die Schulgemeinschaft wünscht beiden Lehrern alles Gute für ihren Ruhestand.
- Ich darf nochmals daran erinnern, dass unsere heurigen **Juniorfirmen** Mohn Dieu und Schoko Loco Köstlichkeiten rund um Mohn und Schokolade anbieten. Diese Produkte gibt es vor Weihnachten auch wieder in Geschenkkörben – eine gute Idee für jene, denen noch ein kleines Geschenk fehlt (www.junior-company.net).
- Da wir in den letzten Jahren sinkende Schülerzahlen für die Latein-Langform feststellen mussten, wird nach Rücksprache mit dem Landesschulrat ab dem nächsten Jahr **im gymnasialen Zweig der 3. Klassen nur noch Französisch** angeboten. Ab der 5. Klasse kommt dann selbstverständlich Latein als weitere Sprache dazu. Die Direktion bedauert diesen Schritt, sieht aber keine andere Möglichkeit, auf das sinkende Interesse für die Latein-Langform zu reagieren. Die Schulgemeinschaft wünscht ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Mag. Jutta Kadletz, Direktorin

IMPRESSUM

Mitteilungen der Hollabrunner Runde

Nachrichten der Absolventenvereinigung des Gymnasiums Hollabrunn
Nr. 4 – Dezember 2010

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Hollabrunner Runde – Absolventenvereinigung des Gymnasiums Hollabrunn, 2020 Hollabrunn, Reucklstraße 9, www.bghollabrunn.ac.at/~hollabrunner.runde, E-Mail: hollabrunner.runde@bghollabrunn.ac.at

Vorsitzender: HR DI Dr. Franz **SURBÖCK** (1968)

Vorsitzender-Stv.: Mag. Dr. Judith **LOY-MATIEGOWSKY** (1981)

Schriftführer: Liz. Johannes **FÜRNKRANZ** (1994)

Kassier und Standesreferent: Mag. Josef **LANGER** (1980)

Meldungen bitte per Fax an 02952 563 24 oder E-Mail: josef.langer@htl-hl.ac.at

Redaktion, Gestaltung und Anzeigen: Manfred **BREINDL** (1973), 2020 Hollabrunn, Jahnstraße 8, Tel. 02952 563 23, Fax 02952 563 24, E-Mail: breindl@mbc.co.at

Druck: Maximilian **JORDAN** (1977) Digital GmbH, 2020 Hollabrunn, Bahnstraße 1

Bankverbindung: Konto Nr. 5702 bei der Weinviertler Sparkasse, BLZ 20220

Anzeigentarif: www.bghollabrunn.ac.at/~hollabrunner.runde

P.b.b.

Erscheinungsort Hollabrunn, GZ 02Z033878M
Verlagspostamt 2020 Hollabrunn
Aufgabepostamt 2020 Hollabrunn

Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an:
2020 Hollabrunn, Reucklstraße 9